



Unterwalden

Wir stellen vor

Name, Vorname:

Gerig Clemens

Adresse:

Geristrasse 10, 6056 Kägiswil

Geburtsdatum:

13. November 1955

Berufliche Tätigkeit:

Elektro-Gerätebauer

Musikalische Laufbahn:

15 Jahre lang spielte ich mit der Kapelle «Sunnähuisli». Seit 17 Jahren existiert die Kapelle Edi Wallimann-Clemens Gerig und als Abwechslung spiele ich mit Bruder Walti im Duett.

Musikalische Vorbilder:

Kapelle «Waldhuisli» (sechziger Jahre), Kapelle Hans Aregger, «Heirassa», Betschart-Roggenmoser, Bucheli-della Torre.

Ausgleich, andere Interessen, Hobbys:

Ich bin sehr naturverbunden, fahre gerne Velo, wandere sehr oft und begeben mich auf Skitouren.

Ein musikalisches Erlebnis:

Die ersten Schallplatten-Auf-

nahmen vor rund 25 Jahren, diverse Kreuzfahrten und vieles andere mehr. Immer wieder ein Erlebnis sind glückliche Zuhörer.

Zukunft: Ziele, Wünsche:

Mein Motto ist: Nehmen wie's kommt, besonders aber meiner Familie alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Jungmusikanten-treffen Obbürgen

Auch dieses Jahr wird die unterdessen 7. Auflage des beliebten Jungmusikantentreffens wieder durchgeführt. In gemütlicher Atmosphäre werden sich wiederum Jungmusikanten aus Ob- und Nidwalden einem breiten Publikum vorstellen.

Der Anlass findet am Sonntag, **24. September** ab 10.00 Uhr in der Turnhalle Obbürgen statt.

Anmeldungen können ab sofort an Thedy Christen, Riedmatt 9 in 6373 Ennetbürgen (Telefon 041/64 45 33) oder an Peter Berchtold, Musikschule, Panoramastrasse 29, 6074 Giswil (Telefon 041/68 11 09) eingereicht werden. Wir hoffen, wie immer an diesem speziellen Konzertanlass, viele Volksmusikfreunde aus nah und fern begrüssen zu dürfen.

Ticino / Tessin

Stubete bei Alex

Wir freuen uns, Euch nach dem Grosse Erfolg der Stubete bei Thylde und Alex Ackermann im März wiederum in die «Osteria Ronco» an der alten Ceneri-Strasse in Cadenazzo einzuladen. Wann? Am Samstagabend, **16. September 1995**. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Voranzeige

Freitagabend, 3. November 1995: Musikalischer Leckerbissen mit Hans, Claudia und Bruno Muff sowie André Schütz in der «Osteria Ronco» in Cadenazzo.

Stubete da Alex

Dopo il grande successo della «Stubete» da Thylde e Alex Ackermann in marzo, ci facciamo un piacere d'invitarvi di nuovo all'«Osteria Ronco» a Cadenazzo.

Quando? **Sabato sera, 16 settembre 1995**. Vi aspettiamo numerosi.

Preavviso

Venerdì sera, 3 novembre 1995: evento musicale con la formazione Hans Muff (Hans, Claudia e Bruno) con André Schütz all'«Osteria Ronco» a Cadenazzo.

Zug

Auf Wiedersehen in Appenzell!

Das 7. Eidg. Ländlermusikfest in Appenzell steht unmittelbar vor der Tür. Am guten Gelingen und einer urchigen Atmosphäre zweifelt kaum jemand. An den Wettkonzerten sind namhafte Zuger Formationen im Einsatz und am grossen Festzug am Sonntagnachmittag sind wir mit dem Sujet «Kaffee Chriesi» vertreten. Hier sind wir noch verstärkt durch die Kantonal-Zugerische Jodlervereinigung und die Trachtengruppe Baar. Bei dieser Gelegenheit sei nochmals in Erinnerung gerufen, dass wir am Samstagabend im Restaurant «Lehmen» in Weissbad einen Zuger Abend durchführen. Es soll etwas abseits vom grossen Festrummel ein urchiger Abend werden mit viel Musik. Ländlerfreunde und

Musikanten aus allen Regionen sind herzlich willkommen. Im Massenlager besteht Schlafgelegenheit und rasch Entschlossene können sich noch melden bei Paul Hotz (☎ 042/31 11 97).

Klavier-Begleitkurs

Der Kantonalverband Zug beabsichtigt, im Winter 1995/96 einen Kurs für Klavier-Begleit in der Ländlermusik zu organisieren. Vorgesehen ist dieser Kurs für Anfänger, welche sich aber doch auf ein gutes Musikgehör verlassen können. Kursort wäre ein geeignetes Lokal im Kanton Zug. Als Kursleiter würde sich der bekannte Ländlermusiker Röbi Odermatt zur Verfügung stellen. Dieser Kurs wird aber nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt. Anmeldungen bis 30. September an TK-Chef Paul Hotz, Jöchlerweg 5, 6340 Baar, Telefon 042/31 11 97.

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres Mitgliebes

Franz Gisler

in Kenntnis zu setzen. Er verstarb wenige Tage vor seinem 66. Geburtstag an einem Herzversagen. Franz Gisler hinterlässt als Musiker und als Mensch eine grosse Lücke in der Innerschweizer Ländlerszene. Eine Würdigung folgt in unserer nächsten Ausgabe.